

Wolf's Rain Highschool

Von Hiyume

Kapitel 1: Der neue Schüler

Hi ^^

Das hier ist meine erste FF zu Wolf's Rain.
Hoffe mal das es euch gefallen wird.

Die Wolf's Rain Highschool ist eine ganz normale Schule. Die Schüler sind genervt von den Lehrern und die Lehrer sind genervt von den Schülern. Muss wohl so sein. Aber es ist super Wetter, jedoch ist es nicht gerade schön für die Schüler bei so einem tollen Wetter ständig im Klassenzimmer zu hocken. Doch es läutet nun zur Pause und schon wird es in den Klassen laut. Toboe, ein Junge der gerade auf den Flur geht, sucht dort seine Freunde. Sie gehen mit ihm in die selbe Klasse aber irgendwie sind die Beiden immer schneller als er. Als er die Beiden entdeckt läuft er sofort zu ihnen.

„Wieso wartet ihr denn nie auf mich?“ fragt Toboe der so tut als wäre er beleidigt.

„Du bist einfach zu langsam.“ antwortet einer seiner Freunde der sich Hige nennt.

„Ich bin gar nicht zu langsam, ihr seid einfach zu schnell.“

„Na hör mal, wenn die Pause kommt muss man eben schnell raus aus der Klasse.“

„Warum? Hast du Angst das dich der Lehrer sonst umbringt, oder was?“

„Wer weiß? Lehrer sind unberechenbar und gemein.“ antwortet Hige mit einem Grinsen. Er hat schon öfter Ärger bekommen weil er im Unterricht nicht aufgepasst hat oder frech war. Aber das ist eben Hige, manchmal kann er einfach nicht die Klappe halten. Und der Andere der die ganze Zeit nichts gesagt hat ist Kiba. Er redet zwar nicht so viel, aber die beiden Anderen können sich immer auf ihn verlassen.

Doch dann wird es im Flur unruhig, was wohl an einen Jungen liegt der in ihre Richtung kommt.

„Wer ist denn das? Den hab ich hier noch nie gesehen.“ kommt es von Toboe der dabei den Jungen anschaut.

„Keine Ahnung wer das ist, aber er sieht nicht gerade freundlich aus.“ sagt nun Hige.

„Also heißt das wohl das Toboe, der kleine unschuldige Junge sich von ihm fernhalten sollte.“ meldet sich nun Kiba. Toboe blickt ihn nun etwas beleidigt an.

„Was soll denn das heißen Kiba?“ meckert Toboe worauf Kiba einfach nur lächelt. Es ist wohl so das die Beiden Toboe beschützen wenn es darauf ankommt. Liegt wohl daran das Toboe etwas ausstrahlt was einem sagt das man ihn beschützen soll. Aber

für Hige und Kiba ist Toboe wohl auch so was wie ein kleiner Bruder.

„Hallo.“ hören die Drei plötzlich eine Stimme hinter ihnen. Und da steht Blue, ein hübsches Mädchen.

„H..Hallo.“ kommt es von Hige der etwas schüchtern guckt.

„Ich kann euch sagen wer der Junge ist, wenn ihr das wissen wollt.“ sagt Blue.

„Ja, das würde mich echt interessieren.“ kommt es nun von Toboe der kurz einen Blick zu Hige wirft. Sein Freund schaut Blue mit leicht rosa Wangen an. Also, wenn Toboe nicht wüsste das Hige sie gerne hat, würde er jetzt wohl denken das er Fieber bekommen würde. Doch so lächelt er nur leicht und widmet sich dann wieder Blue.

„Also, dieser Junge heißt Tsume und ist erst vor ein paar Tagen neu an unsere Schule gekommen. So viel ich weiß ist er eine Klasse ober uns. Jedenfalls soll er sehr ruppig sein und er redet auch mit niemanden. Außerdem hat er bereits am ersten Tag eine Prügelei gehabt. Ich denke also das es besser wäre sich nicht mit ihm ab zu geben.“ erzählt Blue. Toboe guckt nun wieder zu Tsume der nun bei einem Fenster steht und raus schaut. Für Toboe sieht er gar nicht so gefährlich aus, aber das heißt bei ihm nichts. Es ist Toboe schon immer schwer gefallen andere Leute ein zu schätzen.

„Na ja, ich hab so wieso nicht vor ihn an zu sprechen, also ist mir das ziemlich egal was ihn betrifft.“ sagt Hige und lächelt Blue dabei an.

„Woher weißt du das eigentlich alles?“ will nun Kiba wissen.

„Die Leute reden viel und ich bekomme eben viel mit.“ antwortet Blue die sich dann verabschiedet und in ihre Klasse geht. Sie ist zwar in der selben Stufe wie die Drei, aber geht in die Nachbarklasse.

„Hige?“ kommt es nun von Kiba, worauf der Angesprochene ihn verwirrt anschaut.

„Ja, was denn?“

„Ich frag mich wann du es ihr endlich sagst das du in sie verknallt bist.“

„Was? Aber ich bin doch nicht verknallt.“ kommt es verlegen von Hige der dabei rot anläuft.

„Ich will ja nichts sagen, aber selbst Toboe weiß das du in sie verknallt bist.“

„Warte mal, wo ist Toboe überhaupt?“ fragt nun Hige und schaut sich um.

„Lenk nicht vom Thema ab.“

„Das will ich auch nicht, aber er ist wirklich nicht mehr da.“ sagt Hige und nun schaut auch Kiba nach Toboe.

„Alter, spinnt der?“ kommt es von Hige als er sieht das Toboe bei dem neuen Schüler steht.

„Ich wusste es, er ist lebensmüde.“ sagt Kiba der dabei seufzt.

Toboe hat die Anderen jedoch erst mal ausgeblendet. Er weiß nicht mal wieso er zu ihm gegangen ist, aber na ja, jetzt steht er hier und kann das auch nicht mehr ändern.

„Ähm, hallo.“ grüßt Toboe ihn schüchtern. Er war schon immer etwas ängstlich, was sich hier wohl auch gerade zeigt. Nun schaut der Junge ihn an und das nicht gerade freundlich.

„Was willst du?“ kommt es von ihm und das ziemlich ruppig.

„Ich ähm...Ich hab gehört das du neu hier bist. Und du heißt Tsume, richtig?“

„Wüsste nicht was dich das angeht.“

„Na ja also....Ähm...Ich bin jedenfalls Toboe.“

„Interessiert mich nicht, verzieh dich.“

„Aber ist es denn nicht langweilig wenn du ganz alleine hier herum stehst?“

„Hau einfach ab, das ist mein Problem, Kleiner.“ kommt es nun etwas sauer von Tsume. Er wirkt auch genervt, aber davon lässt sich Toboe nicht beeindrucken.

„Hey, ich bin nicht klein damit das klar ist!“ meckert Toboe worauf ihn Tsume nur anguckt.

„Bist du sehr wohl und jetzt lass mich endlich in ruhe!“ sagt Tsume laut worauf Toboe leicht zusammen zuckt. Doch dann stehen Hige und Kiba hinter ihm. Beide schauen Tsume böse an.

„Was fährst du ihn so an? Er wollte nur nett sein.“ sagt Kiba und schiebt dabei Toboe hinter sich.

„Tzz, ist mir doch egal. Ich hab ihn nicht darum gebeten das er nett sein soll.“

„Trotzdem, so machst du dir hier sicher keiner Freunde.“

„Freunde? So was brauche ich nicht, die nerven doch nur.“ sagt Tsume und verzieht sich dann. Nun schaut Kiba den Jungen hinter sich an.

„Was sollte das? Willst du auf seiner Abschussliste stehen oder was?“ fragt Kiba ernst. Er macht sich nur Sorgen und das ist Toboe auch klar, deswegen ignoriert er das Kiba sauer ist.

„Nein, aber ich wollte nicht das er da so alleine steht.“ antwortet Toboe und guckt dabei zu Boden.

„Du solltest das in Zukunft lassen, wer weiß was der Typ sonst macht.“

„Okay.“ sagt Toboe und da es dann zur Stunde klingelt, gehen die Drei wieder in ihre Klasse.

Toboe hat zwar zugestimmt das er sich von Tsume fernhält, doch anderer seit's will er ihn auch kennen lernen. Er kann sich nämlich nicht vorstellen das es toll ist keine Freunde zu haben. Doch wenn er wieder zu ihm geht ist Kiba sicher sauer, denn Toboe weiß das er nicht so stark ist und wenn er in Gefahr gerät müssen ihm immer Hige und Kiba helfen. Und da Toboe nicht will das die Zwei ihm wieder helfen müssen, ist es wohl wirklich besser wenn er sich von Tsume fernhält. Doch Toboe sollte sich nun erstmal auf den Unterricht konzentrieren, was er dann auch macht.

Fortsetzung folgt.....